

## BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR DAS WINTERSEMESTER 2015/16

### (1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 10  
Projekttitel: Übergang vom Studium in den Beruf  
Projektkategorie-Verantwortliche: Ilka Buecher  
Leitung Career Service  
buecher@leuphana.de

### (2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

#### Projektbeschreibung:

Der Career Service unterstützt Studierende mit seinen Angeboten bei der beruflichen Orientierung und begleitet sie in den Beruf. Das Konzept ist darauf ausgerichtet, Studierenden dabei zu helfen, ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern, Potentiale für sie sichtbar zu machen, sie bei der Erweiterung ihrer Netzwerke zu unterstützen und ihnen mit Workshops Möglichkeiten zu bieten, Schlüsselqualifikationen weiter zu entwickeln, die sie in der Berufswelt stärken. In Einzelberatungen werden Studierende individuell nach einem ressourcenorientierten Beratungskonzept zu ihren Berufsperspektiven, ihrem Kompetenzprofil und Bewerbungsstrategien mit den entsprechenden Bewerbungsunterlagen und zum Berufseinstieg beraten. Ein wichtiger Bestandteil des Veranstaltungsprogramms in jedem Semester sind die Workshops zum Training von überfachlichen Kompetenzen. Hier werden Angebote gemacht zum Aufbau sozialer Kompetenzen (für die erfolgreiche Kommunikation mit anderen Menschen), Selbstkompetenzen (für die Reflexion der individuellen Haltung zur Arbeit und für die Selbstorganisation) und Methodenkompetenzen (für den Umgang mit Projekten und Lösungsstrategien). Das Angebot des Career Service richtet sich an Studierende des College und der Graduate School sowie aller Fakultäten.

#### Projektziele:

Neben der wissenschaftlich-fachlichen Ausbildung von Studierenden verfolgt die Leuphana einen integrativen Ansatz im Sinne der Realisierungschancen einer akademischen Hochschulbildung bei gleichzeitiger Berücksichtigung arbeitsmarkt- und berufsrelevanter Ziele und Kompetenzen. Projektziel ist die Verbesserung des Angebots für Studierende zur aktiven Gestaltung der eigenen Berufsorientierung und Strategie für den Berufseinstieg.

#### Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Mit den Betreuungsleistungen und der Juniorprofessur stellt die Leuphana ihren Studierenden ein komplexes Angebot für den Übergang in den Beruf zur Verfügung, das wissenschaftlich, praxisorientiert und kompetenzbezogen ausgerichtet ist. Die Evaluationen des Career Service ergeben, dass sich Studierende durch die Veranstaltungen und Beratungen für die Bewerbungsphase und den Arbeitsmarkt als gut vorbereitet wahrnehmen. Sie fühlen sich in ihren überfachlichen Kompetenzen gestärkt und durch berufspraktische Erfahrungen (Praktika, Nebenjobs) sowie zahlreiche Kontaktangebote mit Arbeitgebern für den Arbeitsmarkt umfassend ausgestattet.

#### Nutzen für die Studierenden:

##### **zur Juniorprofessur:**

In dem Berichtszeitraum hat die Professur eine Vorlesung und ein Seminar gehalten. Die Vorlesung war das Modul Entrepreneurship and Business Venturing im Major Business Development. An der Veranstaltung nahmen 50 Studierende teil. Die Veranstaltung wurde mit 4.4 bewertet. Das Seminar war zum Thema Personalentwicklung im Major HR Management. Es nahmen 45 Studierende teil. Die Veranstaltung wurde mit 3.6 bewertet. Ferner hat die Professur an einer Veranstaltung der Professional School zum Thema Ethik und Werte teilgenommen und dort einen Vortrag gehalten.

Im Berichtszeitraum hatte die Professur die Programmleitung für den Studiengang "International Business Administration & Entrepreneurship" inne. Im Rahmen der Programmleitung hat die Professur das Programm administriert, Anfragen von Bewerbern adressiert, das Programm auf dem Informationstag für Abiturienten

vorge stellt und die inhaltliche und formale Weiterentwicklung des Programms mit den Programmverantwortlichen des Studiengangs BWL abgestimmt. Ferner hat die Professur die Entwicklung und Einführung des neuen European Joint Research Master in Work and Organizational Psychology mit den Partneruniversitäten Maastricht und Valencia fortgeführt.

Die Professur hat das Oberseminar weitergeführt in dem Bachelor- und Masterstudierende ihre Abschlussarbeiten präsentieren und diskutieren. Dieses Oberseminar ist nun offiziell als Kolloquium anerkannt. Das Oberseminar wurde zweiwöchentlich durchgeführt. Zentrale Themen waren, wie gute Forschungsarbeiten angefertigt werden können und was hinsichtlich der theoretischen Konzeption, der methodischen Vorgehensweise, der statistischen Analysen und der schriftlichen Darstellung der Arbeit zu beachten ist. Ferner hat die Professur im Berichtszeitraum mehrere Bachelor- und Masterarbeiten zu den Themen "Entrepreneurship Trainings in Developing Countries", "Sustainability Entrepreneurship" und „Leadership and Work Engagement“ betreut.

Die Professur hat in dem Berichtszeitraum an folgenden Forschungsprojekten gearbeitet, die Drittmittelfinanziert sind: Entrepreneurship Training in East Africa (finanziert durch den DAAD) sowie Student Training for Entrepreneurial Promotion in den Philippinen und Mexico (finanziert durch die Deutsche UNESCO Kommission sowie der BASF Stiftung). Bei den Projekten handelt es sich um die Implementierung von Entrepreneurship-Trainings an Universitäten in Entwicklungsländern. Das Projekt erfolgt in Kooperation mit Universitäten in Mexico und den Philippinen.

Die Professur hat in Kooperation mit nationalen und internationalen Partnern and dem Kleinförderprojekt "Sustainability and Entrepreneurship" abgeschlossen. Die Professur hat bei einem Projekt zum Thema "Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt" mit Partnern an der Leuphana und der Wirtschaft weiter mitgearbeitet. Bei dem Projekt sollen wissenschaftlich fundiert Maßnahmen entwickelt werden, die Geflüchteten und Unternehmen bei der Integration der Flüchtlinge in die Unternehmen unterstützen. Es wurden Konzepte entwickelt, die zukünftig Anwendung bei Firmen finden sollen.

Die Professur hat an der Aufnahme in das GBSN Netzwerk mitgewirkt und wird dort die Leuphana im Rahmen der jährlichen Konferenz in Accra, Ghana zum Thema „Entrepreneurship and Entrepreneurship Trainings“ im November 2017 vertreten.

Die Professur wurde als Stellvertreter in den Senat der Leuphana Universität gewählt. Zudem ist die Professur Mitglied im Arbeitskreis Internationalisierung und arbeitet dort an den Strategien zur

Internationalisierung mit. Ferner war die Professur Gutachter im Rahmen zweiter DAAD Programme („DIES Hochschulpartnerschaften“ und „Praxispartnerschaften“).

Im Rahmen der Professur wurden folgende Artikel zur Publikation angenommen:

Gielnik, M. M., Frese, M., Bischoff, K. M., Muhangi, G., & Omoo, F. (in press). Positive impact of entrepreneurship training on entrepreneurial behavior in a vocational training setting. *Africa Journal of Management*.

Frese, M., Gielnik, M. M., & Mensmann, M. (in press). Psychological training for entrepreneurs to take action: Contributing to poverty reduction in developing countries. *Current Directions in Psychological Science*.  
Bischoff, K. M. & Gielnik, M. M. (2016). Handeln wie ein Unternehmer. *Human Resources Manager*, 02/2016, 40-41.

Ferner wurden folgende Buchkapitel veröffentlicht:

Eller, F. J., & Gielnik, M. M. (in press). Perspectives on new venture creation. In Blackburn, R., De Clerq, D., Heinonen, J., & Wang, Z. (Eds.), *SAGE Handbook for Entrepreneurship and Small Business*.

Darüber hinaus erfolgten folgende Teilnahmen an Konferenzen:

1. Kaur, A., Jacob, G. H., Gielnik, M. M., Frese, M., Antonio, T., & Sum, L. S. (2016). Shared leadership and team innovation: “What leadership roles should be shared?” Paper presented at the 2016 IEEE International Conference on Management of Innovation and Technology, Bangkok, Thailand.
2. Bischoff, K. M. & Gielnik, M. M. (2016). A career development perspective on effects of entrepreneurship training on business creation. Paper presented at the 2016 Annual Meeting of the Academy of Management, Anaheim, CA, USA.
3. Lex, M., Gielnik, M. M., & Spitzmuller, M. (2016). Empirical evidence for a reciprocal model of entrepreneurial passion and venture success. Paper presented at the 2016 Annual Meeting of the Academy of Management, Anaheim, CA, USA.
4. Lex, M., Gielnik, M. M., Spitzmuller, M., Jacob, G. H., & Frese, M. (2016). Reconciling through reciprocity: An integrated model on the reciprocal relationships between entrepreneurial passion, self-efficacy, and venture success. Paper presented at the 2016 Babson College Entrepreneurship Research Conference, Bodo, Norway.

5. Uy, M. A., Gielnik, M. M., & Jacob, G. H. (2016). Of flickering flames and forest fires: The impact of diversity in entrepreneurial passion on team performance. Paper presented at the 2016 Babson College Entrepreneurship Research Conference, Bodo, Norway.
6. Spitzmuller, M. & Gielnik, M. M. (2016). Good for me, but not for the team. In M. T. Braun (chair), From inputs to outputs: Understanding the dynamics of teams. Symposium at the 2016 SIOP Annual Conference, Anaheim, CA, USA.
7. Kaur, A., Jacob, G. H., Gielnik, M. M., Frese, M., Antonio, T., & Sum, L. S. (2016). Shared leadership and team innovation: "What leadership roles should be shared?" A team ambidexterity perspective. Paper presented at the LEAD in Asia Conference, Bali, Indonesia.
8. Eller, F. J., Wimmer, H., Thölke, C., Holzapfel, S., & Gielnik, M. M. (2016). Antecedents of third-person opportunity identification in sustainable entrepreneurship. Paper presented at Leuphana Conference on Entrepreneurship 2016, Lüneburg, Germany.

Die Professur hat in dem Berichtszeitraum mit folgenden Partnern an internationalen Forschungs- und Kooperationsprojekten gearbeitet:

Gabriel Henry Jacob, National University of Singapore, Singapore

Maw-Der Foo, National University of Singapore, Singapore

Matthias Spitzmüller, Queen's University, Kingston, Kanada

Christopher Barnes, University of Washington, USA

Marilyn A. Uy, Nyangyang Technology University, Singapore, Singapore

Jacqueline Kisato, Kenyatta University, Nairobi, Kenya

Ronald Bledow, Singapore Management University, Singapore

Hannes Zacher, Queensland University of Technology

### **zum Career Service:**

#### **I. Betreuungsleistungen im Career Service**

Der Career Service unterstützt Studierende mit seinen Angeboten bei der beruflichen Orientierung und begleitet sie in den Beruf. Das Konzept ist darauf ausgerichtet, Studierenden dabei zu helfen, ihre

beruflichen Perspektiven zu erweitern, Potentiale für sie sichtbar zu machen, sie bei der Erweiterung ihrer Netzwerke zu unterstützen und ihnen mit Workshops Möglichkeiten zu bieten, Schlüsselqualifikationen weiter zu entwickeln, die sie in der Berufswelt stärken.

Das Veranstaltungsangebot des Career Service richtet sich an Studierende des College und der Graduate School sowie aller Fakultäten. Ein wichtiger Bestandteil des Veranstaltungsprogramms sind die Workshops zum Training von überfachlichen Kompetenzen. Hier werden Angebote gemacht zum Aufbau sozialer Kompetenzen (für die erfolgreiche Kommunikation mit anderen Menschen), Selbstkompetenzen (für die Reflexion der individuellen Haltung zur Arbeit und für die Selbstorganisation) und Methodenkompetenzen (für den Umgang mit Projekten und Lösungsstrategien). Die aus Studienqualitätsmitteln finanzierten Workshops mit externen Referentinnen und Referenten wurden sehr gut angenommen. In diesem Semester stellte das Thema „Persönlichkeitsentwicklung“ einen inhaltlichen Schwerpunkt dar mit Angeboten wie zum Beispiel „Bewußt entscheiden - motiviert in die Zukunft“, „Mit eigenem Kompetenzprofil überzeugen“, „Persönlichkeitsentwicklung und Berufserfolg“, „Konfliktmanagement. Außerdem wurden Workshops zum Thema „Kein Stress mit dem Stress“, „Stimme und Körpersprache“, „No Blame Approach: ein Interventionsansatz für Mobbing in der Schule“, „Projektmanagement“, „Vorstellungsgespräch“, „Konfliktmanagement“ und „Moderations-Know-How“ durchgeführt.

12 Veranstaltungen hat der Career Service zusätzlich akquiriert und gemeinsam mit Arbeitgebern sowie anderen gesellschaftlichen Institutionen kostenlos durchgeführt. Da der Career Service die organisatorische Betreuung und die Veröffentlichung der Angebote dafür zur Verfügung stellen kann, ist es für diese Zielgruppe leichter realisierbar, zusätzliche kostenlose Angebote für Studierende zu machen.

In insgesamt 118 Einzelberatungen wurden Studierende individuell nach einem ressourcenorientierten Beratungskonzept zu ihren Berufsperspektiven, ihrem Kompetenzprofil und Bewerbungsstrategien mit den entsprechenden Bewerbungsunterlagen und zum Berufseinstieg beraten. Das heterogene Studienmodell der Leuphana ermöglicht eine Vielfalt an individuellen Berufswegen. Für die Entwicklung einer Perspektive für einen individuell ausgerichteten Berufseinstieg ist ein persönliches Beratungsangebot für Studierende unerlässlich.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitiert haben:

611 Studierende aus ☒ allen Fakultäten

in der Fakultät ☐ Bildung, ☐ Kultur, ☐ Nachhaltigkeit, ☐ Wirtschaft

Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 60.000,- Euro

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 59.003,60 Euro

## Anhänge

☒ Finanzplan Sachmittel (verausgabt)

☒ Finanzplan Personalmittel (verausgabt)

☐ Finanzplan Sach- und Personalmittel (verausgabt)

☐☐☐☐☐

Übergang vom Studium in den Beruf / PK 10

Juniorprofessur und Betreuungsleistungen im Career Service

---

Ilka Buecher

Wintersemester 2015/16

<b>Gesamt:</b>	<b>54.355,29 €</b>
----------------	--------------------

Übergang vom Studium in den Beruf / PK 10

Juniorprofessur und Betreuungsleistungen im Career Service

---

Ilka Buecher

Wintersemester 2015/16

[illegible]